



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM ROMANIT®-KSP

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

KEIM Romanit-KSP ist ein mineralischer ökologischer universeller Kalkspachtel für glatte und anspruchsvolle Oberflächen im Innenbereich. Aufgrund der hervorragenden bauphysikalischen Eigenschaften ist KEIM Romanit-KSP sehr gut im ökologischen Wohnungsbau geeignet.

2. ANWENDUNGSBEREICH

KEIM Romanit-KSP dient zur Erstellung geglätteter Oberflächen im Innenbereich von Wand und Deckenflächen im Renovierungs- und Neubaubereich. KEIM Romanit-KSP ist einsetzbar als Flächenspachtel auf allen üblichen Innenuntergründen.

Nicht geeignete Untergründe sind:

- Gipsputze
- Kalkgipsputze

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- für Allergiker geeignet
- mineralisch
- naturweiße tuchmatte Kalkoberfläche
- diffusionsoffen
- hoch sorptionsfähig, begünstigt ein angenehmes Raumklima
- pilz- und schimmelwidrig, da natürlich alkalisch
- Brandverhalten: nicht brennbar (Klasse A1 nach EN 13501-1 lt. Klassifizierungsbericht)
- ohne Zusatz von Konservierungsstoffen

MATERIALKENNDATEN:

- Schüttdichte: ca. 1000 kg/m³

KLASSIFIKATION:

- Wasseraufnahme Klasse: W0
- Prüfnorm Wasseraufnahme: DIN EN 1015-18

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, staub- und fettfrei sein. Unterputze müssen ausreichend abgebunden und aufgeraut sein. Für Betonoberflächen empfiehlt sich zur Reduzierung der Blasenbildung eine Kratzspachtelung. Stark saugende, mineralische Untergründe können durch Vornässen oder mit KEIM Spezial-Fixativ, hinsichtlich des Saugverhaltens eingestellt werden.

VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Luft- und Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und Trocknung muss ≥ 5 °C betragen.

MATERIALZUBEREITUNG / ANMISCHEN & FÖRDERN:

KEIM Romanit-KSP unter Vorlage mit ca. 7,5 - 8,5 l sauberem Wasser je Sack mit einem Rührquirl, z.B. einem Korbrührer wie z.B. Collomix KR 140 HF in verarbeitungsgerechter Konsistenz knollenfrei mindestens 2 min. anrühren.

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM ROMANIT®-KSP

VERARBEITUNG:

Auftragsverfahren:

Für den händischen Auftrag das Material gleichmäßig und ansatzfrei aufbringen und die Oberfläche gratfrei abglätten. Dabei ist eine maximale Auftragsdicke von 2 mm pro Schicht und eine Gesamtdicke aller Lagen von max. 4 mm einzuhalten. Ein maschinelles Auftragen von KEIM Romanit-KSP ist ebenfalls möglich. Hierzu kann der angemischte KEIM Romanit-KSP mit einer geeigneten Maschine wie z.B. geeignetem Airless-Spritzgerät oder Hochdruckschneckenpumpe ab einer Düsendgröße ≥ 443 appliziert werden. Bei maschineller Verarbeitung die Wasserzugabe beim Anmischen im oberen Bereich wählen. Vor einer längeren Arbeitsunterbrechung muss die Maschine und Schläuche gründlich gereinigt werden.

Oberflächenbearbeitung: Zur Erzielung glatter Oberflächen, kann nach kurzer Wartezeit mit der Traufel zusätzlich abglättet werden. KEIM Romanit-KSP kann nach dem Aushärten geschliffen werden. Alternativ zum Glätten bzw. Schleifen kann KEIM Romanit-KSP auch mit einem Handschwamm im frischen Zustand gefilzt werden.

VERBRAUCH:

ca. 1,0–2,0 kg/m² bei einer Schichtdicke von 1 mm.

Die Angaben zu Materialverbrauchswerte sind Richtwerte auf glatten Untergründen. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen zu ermitteln.

REINIGUNG DER WERKZEUGE:

Sofort mit Wasser reinigen.

5. LIEFERFORM

Gebindeinhalt	Mengeneinheit	Anzahl auf Palette	Gebindetyp
20	kg	30	Sack

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
12 Monate	trocken kühl frostfrei Gebinde dicht verschlossen halten

7. ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 im Sicherheitsdatenblatt.

Abfallschlüssel: 17 01 01

8. SICHERHEITSHINWEISE

Sicherheitsdatenblatt beachten.

GIS-Code: ZP 1

9. ALLGEMEINE HINWEISE:

Das Vermischen mit systemfremden Produkten oder anderweitigen Fremdzusätzen ist nicht zulässig.

10. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.